**Zeitschrift:** Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

**Band:** 1 (1945)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Mitteilung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 17.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Absak g) und deshalb erträglich. Un= bedingt nötig ist das Wort "Ausführung" nicht, aber jenen Abgeordneten, der es wünschte, leitete doch ein rich= tiges Gefühl. Alle übrigen der ge= nannten Ursachen von Unfällen (Krieg, Unruhen, Aufruhr, Streik. Minen= schlag) wirken unmittelbar, be= hördliche Verfügungen aber erst mit = telbar. Sie stehen vorerst nur auf dem Papier und werden (bekanntlich!) nicht immer ausgeführt. Es hat etwas Störendes, daß da mitten unter den meist mehr oder weniger blutigen, auf jeden Kall gewaltsamen "Lebens= erscheinungen", eingebettet zwischen den Streik und das Plaken einer Mine, die zunächst doch verhältnismä= kia harmlose, mit Tinte geschriebene "Berfügung" steht. Alle andern Ur= sachen finden im Freien statt, die Ver= fügung erst am grünen Tisch. Nun scheint mir freilich das Wort "Minen= gefahr" nicht glücklich. Solange die Mine erst eine Gefahr bildet, verur= sacht sie noch keine Unfälle, sondern erst wenn sie platt. Um nicht sagen zu müssen "Minenexplosion" oder so was, würde ich "Minenschlag" sagen; viel= leicht gibt es aber einen andern deut= schen Fachausdruck.

# Lose Blätter

Ein junger Vater. In einem Les bensbild des vor hundert Jahren ges borenen Bundesrats Forrer heißt es: "Mit fünf Jahren wurde ihm der Vaster entrissen." Der Satz ist grammatistalisch nicht so grundfalsch, wie er auss sieht; denn es ist nirgends gesagt, daß sich eine Umstandsbestimmung ("mit fünf Jahren") nur auf den Satge= genstand (den Bater) beziehen dürfe. Meistens aber wird es so sein, und be= sonders wenn sie am Anfang des Sakes und daneben nur ein unscheinbares Fürwort ("ihm") steht, hat diese Be= ziehung den Vorrang; mit ein wenig bösem Willen kann man also die Sache so deuten: der Vater sei fünf Jahre alt gewesen, als er seinem Sohne entrissen wurde, während doch gemeint war: Ihm (dem Sohne) mit seinen fünf Jahren wurde der Bater entrissen. Der Sat ist grammatisch nicht unbedingt falsch, aber jedenfalls stilistisch schlecht; die Klippe ist leicht zu umschiffen mit der Wendung: "Mit fünf Jahren verlor er seinen Bater."

## Jur Erheiterung

(Aus dem "Nebelspalter")

Rurzsprache. (Aus dem Militärsdienst.) Mondschein. Morgens um zwei im Wald. Führer Burri auf einem Baumstrunk hodend: "Lue dört das Hörnli!" Wachtmeister P.: "Was, das isch doch es Eichhörnli!" Burri: "I bi drum müed!"

**Was ist "paradoz"?** Wenn, wie der Rundspruch meldet, der Kohlenmangel unsere brennendste Sorge bildet.

## Mitteilung

Das nächste Gest erscheint als Doppelnummer (7/8) auf Ende Juli.